



**nK**  
NOBLE KOMMUNIKATION

## PRESSEINFORMATION

**MAI 2025**

### Jenseits des Klischees: Wie Tobago „Slow Travel“ neu definiert

*Entschleunigung zwischen Regenwald und Riff – warum bewusster Tourismus auf der Karibikinsel mehr ist als ein Trend*

**Neu-Isenburg/Scarborough – 19. Mai 2025.** Während „Slow Travel“ vielerorts zum Marketing-Buzzword avanciert, lebt Tobago diesen Ansatz seit jeher – authentisch und tief verwurzelt in Kultur und Alltag. Die kleine Karibikinsel östlich von Trinidad steht nicht für oberflächliche Entschleunigung, sondern für ein echtes Umdenken in Sachen Reisen: weniger Tempo, mehr Tiefe und bewusstes Erleben statt konsumierender Hektik. Wer nach Tobago kommt, entdeckt einen Ort, an dem die Zeit nicht getaktet ist – sondern Raum schafft für Begegnungen, Naturverbundenheit und kulturelle Teilhabe.



*v.l.n.r. Castara Bay, brütender Kolibri im Main Ridge Reserve; Festzug des jährlichen Tobago Heritage Festivals in Moriah*

### Entschleunigung beginnt mit der Landung

Der entspannte Rhythmus der Insel offenbart sich bereits bei der Ankunft. Auf Tobago ticken die Uhren anders – im besten Sinne. „Tobago Time“ nennen die Einheimischen liebevoll jenes Gefühl, das entsteht, wenn der Druck des Alltags abfällt und der Moment in den Vordergrund tritt. Ob beim Plausch mit Einheimischen am Straßenrand, beim Spaziergang entlang einsamer Buchten oder beim langen Abendessen mit fangfrischem Fisch: Hier ist Zeit kein Gut, das es zu sparen gilt, sondern ein Geschenk, das geteilt wird.

### Infrastruktur als Statement: Kleine Wege, große Wirkung

Die Infrastruktur Tobagos lädt zum Innehalten ein – und genau das ist Teil des Konzepts. Schmale Straßen, überschaubare Distanzen und kurvige Wege führen durch tropischen Wald, vorbei an bunten Häusern, kleinen Dörfern und spektakulären Ausblicken. Statt Schnellstraßen bestimmt die Umgebung das Tempo. Immer wieder eröffnen sich

Gelegenheiten zum Aussteigen, Entdecken und Begegnen – versteckte Wasserfälle, gepflegte Aussichtspunkte und spannende Gespräche, die im Gedächtnis bleiben.

### **Natur erleben mit allen Sinnen**

Tobagos Natur ist so vielfältig wie beeindruckend – und lädt dazu ein, sie mit allen Sinnen zu entdecken. Im UNESCO-geschützten Main Ridge Forest Reserve, dem ältesten Regenwaldreservat der westlichen Hemisphäre, geht es nicht ums schnelle Durchqueren, sondern ums bewusste Erleben. Erfahrene Guides führen mit geschultem Blick durch das grüne Dickicht und helfen dabei, Vogelrufe zu entschlüsseln und ökologische Zusammenhänge zu verstehen – stets eingebettet in die Geschichte, Kultur und das tägliche Leben der Insel. Wer mit Ruhe und Achtsamkeit unterwegs ist, kann mit etwas Glück kunstvoll getarnte Falltürspinnen oder einen brütenden Kolibri entdecken. Der Parlatuvier Beach an der Nordwestküste der Insel, wo der Regenwald sanft auf das Karibische Meer trifft, besticht nicht nur durch seine ruhige, ursprüngliche Atmosphäre. Wer genauer hinsieht, entdeckt unter der Wasseroberfläche in der Nähe des Stegs Mantarochen, die ihre Bahnen ziehen, während nur wenige Meter entfernt die Fischer ihren jüngsten Fang sortieren.

### **Tourismus mit lokaler Handschrift**

Internationale Hotelketten sind auf Tobago kaum vertreten – und genau das ist Teil des besonderen Charmes der Insel. Statt anonymem Massentourismus prägen kleine, persönlich geführte Unterkünfte das Bild. Viele davon befinden sich seit Generationen in Familienbesitz und spiegeln das authentische Lebensgefühl der Insel wider. Gastgeber übernehmen oft mehrere Rollen: als Fischer, Gärtner, Köche oder Guides werden sie zu Brücken zur lokalen Kultur. Diese Nähe verleiht dem Aufenthalt auf Tobago eine besondere Qualität – er wird nicht nur zum Urlaub, sondern zur Einladung, Teil einer Gemeinschaft zu sein.

### **Kulturelle Tiefe statt touristische Oberflächlichkeit**

Was Tobago kulturell so besonders macht, ist seine Unverfälschtheit. Hier wird nicht für Touristen inszeniert, sondern gemeinsam gelebt. Das zeigt sich besonders beim Tobago Heritage Festival, das jedes Jahr im Juli und August stattfindet. In kleinen Dörfern wie Moriah oder Les Coteaux öffnen Familien ihre Häuser, um gemeinsam mit Besucher alte Geschichten, Tänze, Musik und Rezepte zu teilen. Dabei geht es nicht um nostalgische Romantik, sondern um lebendige Erinnerungskultur. Doch auch jenseits des Festivals sind Begegnungen auf Augenhöhe jederzeit möglich: etwa beim frühmorgendlichen Einholen der Fischernetze oder beim „Liming“ mit den Einheimischen am Strand, ganz gemäß tobagoanischer Kultur, in Gemeinschaft den Augenblick zu genießen, die Seele baumeln zu lassen und jeglicher Hektik den Rücken zu kehren.

### **Soziale Nachhaltigkeit: Den Blick weiten**

Ein nachhaltiger Tourismus berücksichtigt nicht nur die Umwelt, sondern auch die Menschen, die in der Destination leben. Tobago setzt hier wichtige Impulse: Wer mit dem öffentlichen „Route Taxi“ fährt, erlebt die Insel aus einer lokalen Perspektive. NGOs wie Environment Tobago oder die Castara Tourism Development Group zeigen, wie sich Naturschutz, Bildungsarbeit und soziales Engagement miteinander verbinden lassen. Besucher sind eingeladen, sich aktiv zu beteiligen – sei es durch Spenden, ehrenamtliche Mitarbeit oder bewusste Konsumententscheidungen bei lokalen Anbietern. So entsteht eine Form des Reisens, die nicht nur Spuren hinterlässt, sondern Verbindungen schafft.

Weitere Informationen zu Tobago gibt es unter [www.visittobago.de](http://www.visittobago.de).

## **BILDMATERIAL & DISCLAIMER**

Bildmaterial zu Tobago ist [hier](#) verfügbar (Copyright, wenn nicht anders angegeben: Tobago Tourism Agency Ltd).

Aus Gründen des Leseflusses haben wir in dem Text auf das Gendern verzichtet. Wenn wir über Künstler, Darsteller und Co. sprechen, so meinen wir dies stets geschlechts- und orientierungsneutral. Wir sehen stets den Menschen, Inklusion ist für uns selbstverständlich.

## ÜBER TOBAGO

Tobago liegt in der südlichen Karibik, rund 170 Kilometer nordöstlich von Venezuela, und bildet zusammen mit Trinidad den Inselstaat Trinidad und Tobago. Bekannt für seine postkartenreifen Strände, das glasklare Wasser und die reiche Flora und Fauna, bietet Tobago eine Mischung aus Entspannung, Abenteuer und kulturellen Erlebnissen. Die Insel ist Heimat des berühmten Nylon Pools, eines natürlichen Meeresspools mitten im Ozean, sowie des Buccoo Reefs, eines der besten Tauch- und Schnorchelgebiete der Karibik. Im Landesinneren befindet sich das Main Ridge Forest Reserve, das älteste Naturschutzgebiet der westlichen Hemisphäre. Auf der englischsprachigen Insel leben etwa 60.000 Menschen. Tobago ist von Deutschland aus gut zu erreichen - entweder mit einem Direktflug oder über internationale Drehkreuze. Die beste Option für deutsche Reisende ist der Nonstop-Flug mit Condor ab Frankfurt, der bereits für den Winterflugplan 2025/26 bestätigt wurde. Die Fluggesellschaft verbindet Frankfurt direkt mit Tobago, mit einem kurzen Zwischenstopp in Barbados auf dem Rückflug. Alternativ gibt es gute Anschlussflüge über London und Amsterdam. Weitere Informationen unter [www.visittobago.de](http://www.visittobago.de).

## ÜBER TOBAGO TOURISM AGENCY LTD

Die Tobago Tourism Agency Limited (TTAL) ist die offizielle Institution, die sich dem Wachstum und der Förderung des Tourismus auf der Insel Tobago widmet. Mit dem Ziel, Tobago als führendes Reiseziel in der Karibik zu positionieren, setzt die Agentur auf nachhaltigen Tourismus und die Förderung lokaler Kultur, Natur und Erlebnisse. Die TTA arbeitet eng mit internationalen Partnern zusammen, um das vielfältige Angebot an Aktivitäten, von Ökotourismus bis hin zu luxuriösen Erholungsurlauben, in den Mittelpunkt zu stellen und Tobago als Traumziel für Reisende aus aller Welt bekannt zu machen.

## PRESSEKONTAKT

noble kommunikation GmbH  
Teresa Lippmann  
Luisenstr. 7  
D-63263 Neu-Isenburg  
Tel.: +49 151 6243 7706  
E-Mail: [tlippmann@noblekom.de](mailto:tlippmann@noblekom.de)



